

mit Ergänzungen zu

- Schutzzonnenplan vom 20.11.1998
- Gemeindebaureglement vom 20.11.1998, Anhang II Verzeichnis der Schutzobjekte
- Überbauungsordnung Nr. 3 „Seegarte West“ vom 20.09.1977

bestehend aus

- **Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500**
- Überbauungsvorschriften Seegarten
- Realisierungsprogramm Seegarten
- Situation 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländle Hünibach – Parzelle 630
- Situation 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439
- Querschnitte 1:50
- Normalprofil 1:20
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländle Hünibach – Parzelle 630
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439

Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht
- Mitwirkungsbericht

21. Juni 2010

Katharina Berger
Dipl. Arch. ETH
Planerin
Stationsstrasse 15
3600 Thun
www.katharina-berger.ch

IMPULS AG
Wild Landshaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impuls.ch

Dütschler & Naegeli
Vermessung + GeoInformation AG
Friedenweg 11
3601 Thun
www.geo-thun.ch

LEGENDE

Festlegungen USP

- Perimeter Wirkungsbereich Uferschutzplan
- Wohnzone E2 (Art. 40 GBR)
- Grünzone (Art. 47 GBR)
- Uferschutzzone nach SFG
- Freifläche FF nach SFG
- Bereich Aufwertungsmassnahmen für Wasservögel
- Verbindliche Waldgrenze nach Art. 10 Abs. 2 WaG
- Uferweg bestehend, genügend
- Uferweg neu
- Signalisationsstafel (Hundeleinenpflicht)
- maximale Sichtschutzhöhe seeseitig 1.80m

Ergänzungen Schutzzonnenplan und Anhang II GBR vom 20.11.1998

- Schützenswerte Bauten
- Erhaltenswerte Bauten
- Geschützte Baumbestände (Art. 53 Abs. 1 GBR)
- Geschützte Bäume und Baumgruppen (Art. 53 Abs. 7 GBR)

Hinweise

- Perimeter Wirkungsbereich Ueberbauungsplan Nr. 3 "Seegarte West" 20.9.1977 (UeO 3)
- Baufelder (UeO 3) "Seegarte West"
- Geschützte Bachgehölze (UeO 3)
- Empfindlichkeitsstufe III Aufstufung gem. Art. 43 LSV gem. Zonenplan 20.11.1998
- Seebandslinie gem. Art. 18 Abs. 2 GBR
- Geschützte Baumbestände gem. Schutzzonnenplan (SZP) 20.11.1998, Art. 53 GBR
- Geschützte Bäume und Allee (SZP) Art. 53 Abs. 7 GBR
- Schützenswerter Brunnen (SZP und Inventar II)
- Erhaltenswerter Pfosten (SZP und Inventar II)
- Wald
- Gewässer, See, Bach
- Perimeter Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung



Genehmigungsvermerke

Mitwirkung	23. August bis 21. September 2007
1. öffentliche Auflage	
Publikation im Amtsblatt	12. und 19. November 2008
Publikation im Amtsanzeiger	13. und 20. November 2008
Öffentliche Auflage	17. November bis 15. Dezember 2008
Erläutete Einsprachen	0
Unerläutete Einsprachen	9
Rechtsverwahrungen	2
2. öffentliche Auflage	
Publikation im Amtsblatt	18. und 25. November 2009
Publikation im Amtsanzeiger	19. und 26. November 2009
Öffentliche Auflage	19. November bis 18. Dezember 2009
Erläutete Einsprachen	1
Unerläutete Einsprachen	9
Rechtsverwahrungen	1
Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss	
Nr. 1339	
Vom Regierungsrat genehmigt	
am 15. SEP. 2010	
Der Regierungsrat	

Kanton Bern
Amt für Gemeinden und Raumordnung

Uferschutzplanung Seegarten

Gemeinde Hilterfingen

Ersatzvornahme und Baubewilligung nach Art. 88 Abs. 6 BauG

mit Ergänzungen zu

- Schutzzonenplan vom 20.11.1998
- Gemeindebaureglement vom 20.11.1998, Anhang II Verzeichnis der Schutzobjekte
- Überbauungsordnung Nr. 3 „Seegarte West“ vom 20.09.1977

bestehend aus

- Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500
- **Überbauungsvorschriften Seegarten**
- Realisierungsprogramm Seegarten
- Situation 1:200, Plan 1,
Teilstrecke Ländte Hünibach – Parzelle 630
- Situation 1:200, Plan 2,
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439
- Querprofile 1:50
- Normalprofil 1:20
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 1,
Teilstrecke Ländte Hünibach – Parzelle 630
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 2,
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439



Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht
- Mitwirkungsbericht

21. Juni 2010

Katharina Berger
Dipl. Arch. ETH
Planerin
Stationsstrasse 15
3629 Hünibach

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsthun.ch

Art. 1

Wirkungsbereich

Die Überbauungsvorschriften gelten für den im Uferschutzplan gekennzeichneten Wirkungsbereich.

Art. 2

Stellung zur Grundordnung

Soweit die Überbauungsvorschriften und der Uferschutzplan nichts anderes bestimmen, gilt die baurechtliche Grundordnung der Gemeinde Hilterfingen.

Art. 3Baugebiete
a. Wohnzone E2

Es gelten die Bestimmungen für die Wohnzone E2 gemäss Gemeindebaureglement GBR.

Art. 4b. Baufelder UeP
„Seegarte West“

Für die Baufelder gelten die Bestimmungen des Überbauungsplanes Nr. 3 mit Sonderbauvorschriften „Seegarte West“ vom 20. 9. 1977.

Art. 5Schützens- und
erhaltenswerte Gebäude

Für die im Uferschutzplan verbindlich geregelt und im Anhang II GBR sowie im Schutzzonenplan ergänzten als schützens- und erhaltenswert bezeichneten Gebäude gelten die Vorschriften gemäss Art 10a ff. BauG sowie Art. 57 GBR.

Art. 6Schützens- und
erhaltenswerte bauliche
Objekte

Für die im Uferschutzplan als Hinweis eingetragenen schützenswerten Brunnen und erhaltenswerten Pfosten/Mauern gilt Art. 56 und Art. 57 GBR.

Art. 7Uferschutzzone
a. Bauten und Anlagen

¹ In der Uferschutzzone dürfen Bauten und Anlagen nur errichtet werden, wenn sie nach ihrem Zweck einen Standort in der Uferschutzzone erfordern, im öffentlichen Interesse liegen und die Uferlandschaft nicht beeinträchtigen.

² Bauten und Anlagen in der Uferschutzzone bedürfen der Zustimmung des kantonalen Amtes für Gemeinden und Raumordnung.

Art. 8

b. Terrain-
veränderungen

Sämtliche Terrainveränderungen sind bewilligungspflichtig.

Art. 9

c. Bepflanzung

Für die Bepflanzung sind standortheimische Bäume und Sträucher zu verwenden.

Art. 10

Grünzone

Für die Grünzone GZ gelten die Bestimmungen gemäss Art. 47 GBR und Art. 79 BauG.

Art. 11

Freifläche nach SFG

¹ Die erweiterte Freifläche ist gesamthaft als Grünanlage mit Ruhebänken, Kinderspielplatz und einer Liegewiese auszugestalten.

² Die Ufersicherung hat mittels naturnaher Elemente zu erfolgen und den Zugang zum Wasser zu ermöglichen.

³ Zusätzlich zum bestehenden Ländtehaus mit WC- Anlage können eingeschossige Bauten bis zu 3.50 m Firsthöhe mit einer Gesamtfläche von 140 m² für Restaurant, Kiosk, Umkleidekabinen, Duschen, Geräte und dergleichen erstellt werden. Restaurant und Kiosk sind im Bereich des bestehenden Ländtehauses zu erstellen.

⁴ Umkleidekabinen, Duschen, Geräte und dergleichen sind entlang der Alpenstrasse anzuordnen, dort können auch Abstellplätze für Autos, Mofas und Velos erstellt werden.

⁵ Die einschlägigen Vorschriften des Bundesrechts bezüglich Schifffahrt sind bei baulichen Änderungen und für die Festlegung der Nutzung der Ländtematte zu beachten.

⁶ Der Badeplatz südöstlich der Ländte ist aus Gründen der Sicherheit mit geeigneten Schwimmkörpern zu begrenzen.

Art. 12

Flächen nach über-
geordnetem Recht
Wald

Bei dieser Fläche handelt es sich um Wald im Sinne der Forstgesetzgebung. Es gilt die im Uferschutzplan eingetragene verbindliche Waldgrenze nach Art. 10 Abs. 2 WaG.

Art. 13

Wasser- und
Zugvogelreservat von
nationaler Bedeutung
Kanderdelta-Hilterfingen

¹Die Seefläche im unteren Seebecken ist ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung. Übermässige Störungen durch Uferwegbenutzer sind mit geeigneten Massnahmen von der Vogelwelt fernzuhalten.

²Der im Uferschutzplan bezeichnete Bereich Aufwertungsmassnahmen für Wasservögel dient der Schaffung von Ruheplätzen im Flachwasser. Er beschränkt sich auf die unmittelbare Uferzone von max. 10 Metern Breite.

Art. 14

Baumschutz

¹Die im Uferschutzplan verbindlich bezeichneten und im Anhang II zum GBR sowie im Schutzzonenplan ergänzten geschützten Baumbestände, erhaltenswerte Einzelbäume und Baumgruppen stehen unter dem Schutz der Gemeinde. Es gelten die Bestimmungen gemäss Art. 53 Abs. 7 GBR.

²Die Grundeigentümer von geschützten Bäumen entlang des Uferweges sind nicht verantwortlich für Schäden, die wegen höherer Gewalt (z.B. Unwetter) durch ordnungsgemäss gepflegte geschützte Bäume am Ufer entstehen. Für Schäden, die Benützern des Uferweges durch ordnungsgemäss gepflegte geschützte Bäume wegen höherer Gewalt zugefügt werden, haftet der Werkeigentümer.

Art. 15

a. Eichbühlhafen -
Ländte Hünibach

¹Im Abschnitt Eichbühlhafen - Ländte Hünibach dient der Uferweg dem Fussgänger.

²Er ist kinderwagengängig und behindertengerecht auf eine minimale Breite von 1.50 m auszubauen. Vereinzelt sind Kreuzungsmöglichkeiten (Wegverbreiterung) mit Sitzbänken vorzusehen.

³Er ist grundsätzlich mit einem Kieskoffer und einem Naturbelag zu erstellen. Stark beanspruchte Wegabschnitte können mit dichtem Belag versehen werden.

⁴ Der Uferweg ist mit einem für Wasservögel überwindbaren Zaun gegen die Privatgrundstücke abzugrenzen. Zusätzlich kann eine Sichtschutzbepflanzung durch den Eigentümer vorgenommen werden. Diese hat aus standortheimischen Sträuchern zu bestehen (gem. Art. 9). Der Sichtschutz darf maximal 1.80 m (landseitig) bzw. 1.40 m (seeseitig) hoch werden. An im Uferschutzplan bezeichneten Stellen darf er auch seeseitig 1.80 m hoch sein. Der 1.80 m hohe Sichtschutz muss in einem Abstand von mindestens 0.5 m zum Zaun gepflanzt werden.

Wo keine Bepflanzung möglich ist (unter Baumkronen), können in Absprache mit der Gemeinde Sichtschutzelemente aus Holz in der gleichen Höhe angebracht werden.

⁵ Für den ganzen Weg gilt die Hundeleinepflicht. Diese wird mit Signalisationstafeln vorgeschrieben.

Art. 16

b. Brücke Hünibach

Für die Querung über den Hünibach wird eine Brücke erstellt, die bei Bedarf (Ausbaggerung des Hünibachs) einfach entfernt und wieder montiert werden kann.

Art. 17

Sperrung bei
Naturgefahren

Bei Sturmgefahr und Hochwasser kann die zuständige Behörde die Benutzung des Uferwegs untersagen.

Art. 18

Lärmschutz

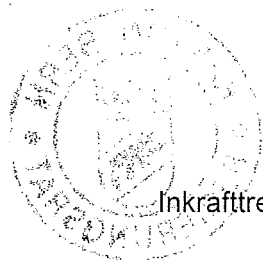
Soweit im Uferschutzplan nichts anderes vermerkt ist, gilt die Empfindlichkeitsstufe II gemäss Art. 43 Lärmschutzverordnung (LSV) des Bundes.

Art. 18

Inkrafttreten

Der Uferschutzplan tritt mit Beschluss des Regierungsrates in Kraft.

Das Bauverbot nach Art. 8 Abs. 2 SFG wird mit dem Beschluss der Uferschutzplanung aufgehoben.



Genehmigungsvermerke

Mitwirkung

23. August bis 21. September 2007

1. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

12. und 19. November 2008

Publikation im Amtsanzeiger

13. und 20. November 2008

Öffentliche Auflage

17. November bis 15. Dezember 2008

Erledigte Einsprachen

0

Unerledigte Einsprachen

9

Rechtsverwahrungen

2

2. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

18. und 25. November 2009

Publikation im Amtsanzeiger

19. und 26. November 2009

Öffentliche Auflage

19. November bis 18. Dezember 2009

Erledigte Einsprachen

1

Unerledigte Einsprachen

9

Rechtsverwahrungen

1

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss

Nr. 1.339

Vom Regierungsrat genehmigt

am 15. SEP. 2010

Der Staatschreiber:



[Handwritten signature]

Kanton Bern
Amt für Gemeinden und Raumordnung

Uferschutzplanung Seegarten

Gemeinde Hilterfingen

Ersatzvornahme und Baubewilligung nach Art. 88 Abs. 6 BauG

mit Ergänzungen zu

- Schutzzonenplan vom 20.11.1998
- Gemeindebaureglement vom 20.11.1998, Anhang II Verzeichnis der Schutzobjekte, **Ergänzende Liste**
- Überbauungsordnung Nr. 3 „Seegarte West“ vom 20.09.1977

bestehend aus

- Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500
- Überbauungsvorschriften Seegarten
- Realisierungsprogramm Seegarten
- Situation 1:200, Plan 1,
Teilstrecke Ländte Hünibach – Parzelle 630
- Situation 1:200, Plan 2,
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439
- Querprofile 1:50
- Normalprofil 1:20
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 1,
Teilstrecke Ländte Hünibach – Parzelle 630
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 2,
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439



Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht
- Mitwirkungsbericht

21. Juni 2010

Katharina Berger
Dipl. Arch. ETH
Planerin
Stationsstrasse 15
3629 Hünibach

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsthun.ch

Verzeichnis Gebäude

Einstufung, Schutzkategorie	Adresse	Parzellen Nummer	Gebäudetyp, Name, Erstellungsjahr, Architekt	Eigentümer
erhaltenswert	Alpenstrasse 1	695	4- Familienhaus „ La Ticinella“ 1941/42, G. Dachzelt, Bern	privat
erhaltenswert	Staatsstrasse 123	505	Wohnhaus vor 1856, Umbau 1929 Arnold Itten, Thun	privat
erhaltenswert	Staatsstrasse 131	630	Wohnhaus um 1900	privat
schützenswert	Staatsstrasse 135	158	Wohnhaus „Villa Brunner“ 1928 J. Frutiger's Söhne Oberhofen	privat

Verzeichnis Naturobjekte

Schutzkategorie	Standort	Parzellen Nummer	Bezeichnung, Umschreibung	Eigentümer
Einzelbäume / Baumgruppen				
erhaltenswert	Staatsstrasse	514	Libanonzeder	Privat
erhaltenswert	Staatsstrasse	507/508	Gruppe mit drei Laubbäumen dazu 2 einzelne Bäume	Privat
erhaltenswert	Staatsstrasse	166	Platane	Privat
erhaltenswert	Staatsstrasse	505	4 einzelne Laubbäume	Privat
Baumbestand				
geschützt (Zonenplan 1980)	Staatsstrasse	505	Parkbepflanzung	Privat

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung

23. August bis 21. September 2007

1. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

12. und 19. November 2008

Publikation im Amtsanzeiger

13. und 20. November 2008

Öffentliche Auflage

17. November bis 15. Dezember 2008

Erledigte Einsprachen

0

Unerledigte Einsprachen

9

Rechtsverwahrungen

2

2. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

18. und 25. November 2009

Publikation im Amtsanzeiger

19. und 26. November 2009

Öffentliche Auflage

19. November bis 18. Dezember 2009

Erledigte Einsprachen

1

Unerledigte Einsprachen

9

Rechtsverwahrungen

1

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss

Nr. 1 3 3 9

Vom Regierungsrat genehmigt

am 1 5 SEP. 2010

Der Staatsschreiber:

h. P. g.



- mit Ergänzungen zu
- Schutzplan vom 20.11.1998
 - Gemeindebaureglement vom 20.11.1998, Anhang II Verzeichnis der Schutzobjekte
 - Überbauungsordnung Nr. 3 „Seegarte West“ vom 20.09.1977

- bestehend aus
- Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500
 - Überbauungsvorschriften Seegarten
 - Realisierungsprogramm Seegarten
 - **Situation 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländte Hümbach – Parzelle 630**
 - Situation 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439
 - Querprofile 1:50
 - Normalprofil 1:20
 - Landverwerbsplan 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländte Hümbach – Parzelle 630
 - Landverwerbsplan 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439

- Weitere Unterlagen
- Erläuterungsbericht
 - Mitwirkungsbericht

21. Juni 2010

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturfahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsthun.ch

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Orts- und Regionalplanung
Nydegasse 11/13
2800 Thun

Für die Richtigkeit der Grundbuchplankopie
Ch. N. A. S. H. I.
Nachführungsgemeinschaft
Nydegasse 11/13
2800 Thun

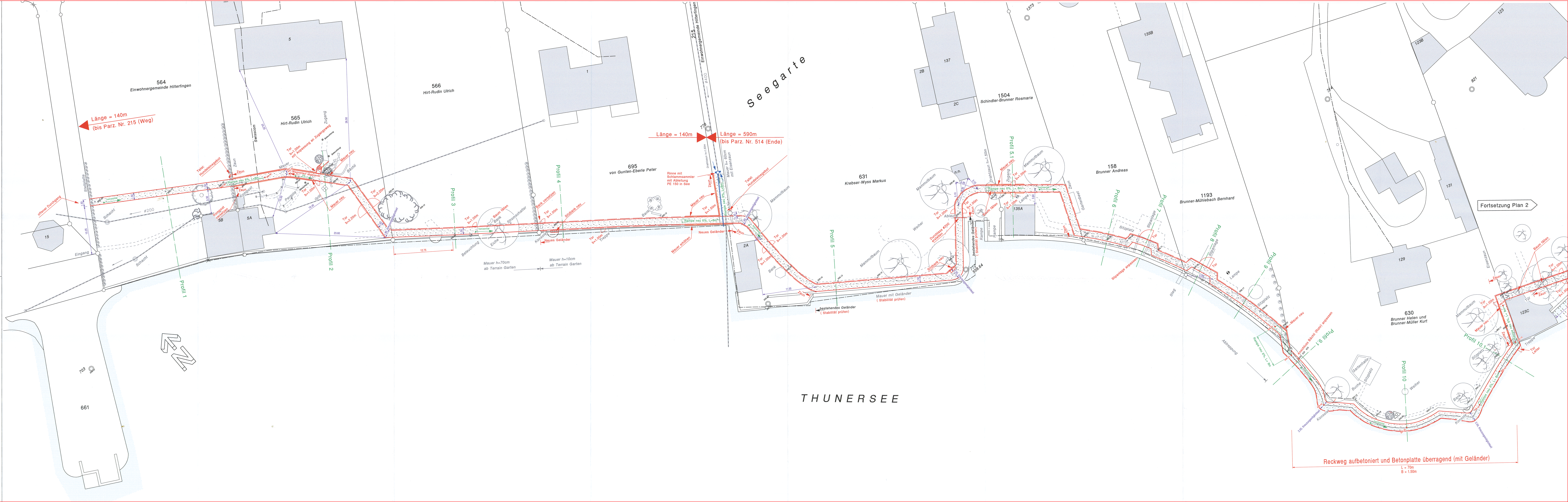
28. Juni 2010

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung	23. August bis 21. September 2007
1. öffentliche Auflage	
Publikation im Amtsblatt	12. und 19. November 2008
Publikation im Amtsanzeiger	13. und 20. November 2008
Öffentliche Auflage	17. November bis 15. Dezember 2008
Erfledigte Einsprachen	0
Unbefriedigte Einsprachen	9
Rechtsverwehungen	2
2. öffentliche Auflage	
Publikation im Amtsblatt	18. und 25. November 2009
Publikation im Amtsanzeiger	19. und 26. November 2009
Öffentliche Auflage	19. November bis 18. Dezember 2009
Erfledigte Einsprachen	1
Unbefriedigte Einsprachen	9
Rechtsverwehungen	1

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss
Nr. 1339

Vom Regierungsrat genehmigt
am 15. SEP. 2010
Der Staatsarchivar



mit Ergänzungen zu

- Schutzplan vom 20.11.1998
- Gemeindebaureglement vom 20.11.1998, Anhang II Verzeichnis der Schutzobjekte
- Überbauungsordnung Nr. 3 „Seegarte West“ vom 20.09.1977

bestehend aus

- Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500
- Überbauungsvorschriften Seegarten
- Realisierungsprogramm Seegarten
- Situation 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländle Hümbach – Parzelle 630
- **Situation 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439**
- Querprofil 1:50
- Normalprofil 1:20
- Landverweisplan 1:200, Plan 1, Teilstrecke Ländle Hümbach – Parzelle 630
- Landverweisplan 1:200, Plan 2, Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439

Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht
- Mitwirkungsbericht

21. Juni 2010

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsatun.ch

Amt für Gemeinden und Raumordnung
Abteilung Orts- und Regionalplanung
Niedergasse 11/13
3011 Bern
29. Juni 2010

Für die Richtigkeit der Grundbuchplankopie
Ch. Naegeli
Niedergasse 11/13
3011 Bern
29. Juni 2010

Genehmigungsvermerke

Mitwirkung 23. August bis 21. September 2007

1. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt 12. und 19. November 2008

Publikation im Amtsanzeiger 13. und 20. November 2008

Öffentliche Auflage 17. November bis 15. Dezember 2008

Erläutete Einsprachen 0

Unerläutete Einsprachen 9

Rechtsverhandlungen 2

2. öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt 18. und 25. November 2009

Publikation im Amtsanzeiger 19. und 26. November 2009

Öffentliche Auflage 19. November bis 18. Dezember 2009

Erläutete Einsprachen 1

Unerläutete Einsprachen 9

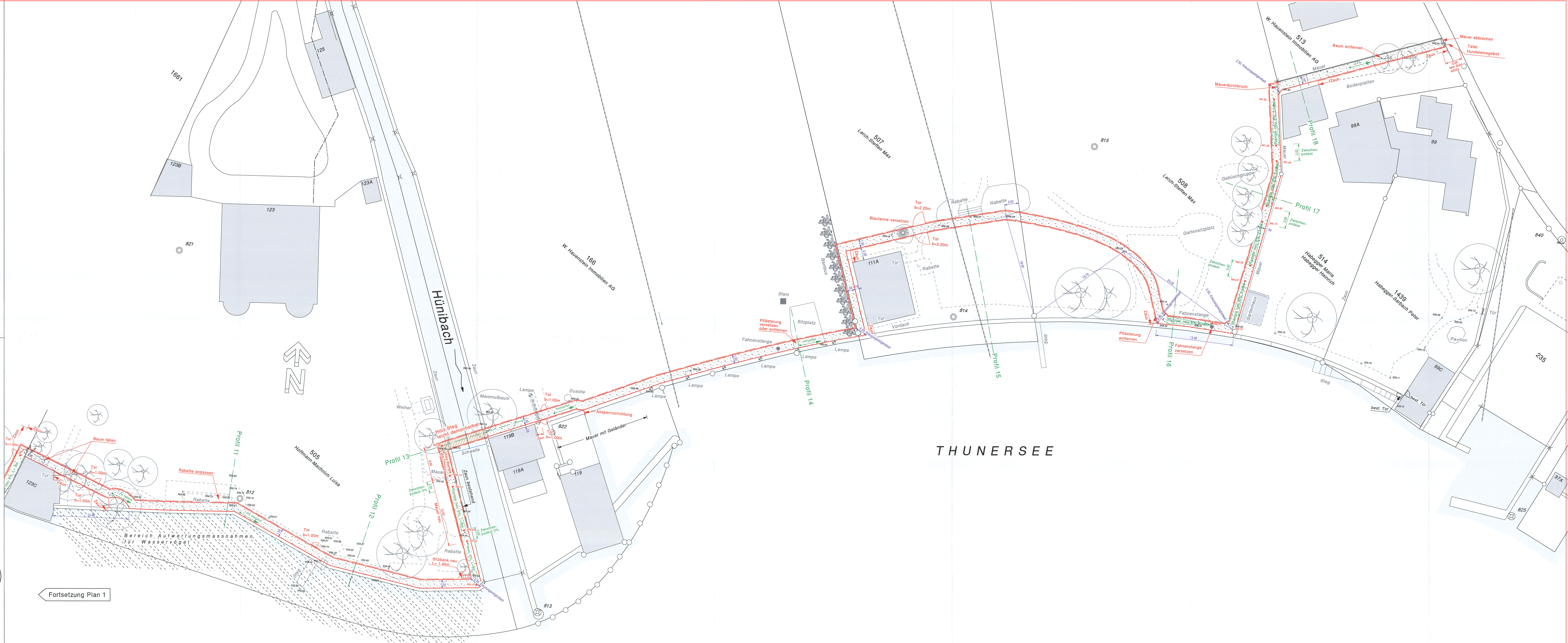
Rechtsverhandlungen 1

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss
Nr. 1.3.3.9

Vom Regierungsrat genehmigt
am 15. SEP 2010
Der Staatssekretär



Fortsetzung Plan 1



Kanton Bern
Amt für Gemeinden und Raumordnung

Uferschutzplanung Seegarten
Gemeinde Hilterfingen

Ersatzvornahme und Baubewilligung nach Art. 88 Abs. 6 BauG

Änderung Parzelle Nr. 508

gestützt auf den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nr. 100.2010/423/427U vom 18.09.2013

bestehend aus

- **Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500**
- Situation 1:200, Plan 2, inkl. Längsschnitt
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439
- Querprofil 1:50
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 2
Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439



Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht

Dezember 2014 / ergänzt April 2015

Katharina Berger
Dipl. Arch. ETH
Planerin
Stationsstrasse 15
3629 Hünibach

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsthun.ch

Dütschler & Naegeli
Vermessung + Geoinformation AG
Fliederweg 11
3601 Thun
www.geo-thun.ch

Handwritten signature

Genehmigungsvermerke

Änderung Parzelle Nr. 508

gestützt auf den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nr. 100.2010/423/427U vom 18.09.2013

Mitwirkung / öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

Publikation im Amtsanzeiger

Öffentliche Auflage

Erledigte Einsprachen

Unerledigte Einsprachen

Rechtsverwahrungen

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss

Nr.

Für die Richtigkeit
der Grundbuchplankopie
Ch. Naegeli
Nachführungsgeometer
Naegeli
24. April 2015



LEGENDE

Festlegungen USP

- ■ ■ ■ Perimeter Wirkungsbereich Uferschutzplan
- Wohnzone E2 (Art. 40 GBR)
- Grünzone (Art. 47 GBR)
- Uferschutzzone nach SFG
- ■ ■ Uferweg neu
- Signalisationstafel (Hundeleinenpflicht)
- maximale Sichtschutzhöhe seeseitig 1.80m

Ergänzungen Schutzzonenplan und Anhang II GBR vom 20.11.1998

- Geschützte Bäume und Baumgruppen (Art. 53 Abs. 7 GBR)

Hinweise

- Empfindlichkeitsstufe III Aufstufung gem. Art. 43 LSV) gem. Zonenplan 20.11.1998
- Seeabstandslinie gemäss Art 18 Abs. 2 GBR
- Perimeter Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung
- ■ ■ ■ Geschützte Baumbestände gem. Schutzzonenplan (SZP) 20.11.1998, Art. 53 GBR
- ■ ■ ■ Perimeter Änderung

Änderung Parzelle Nr. 508

gestützt auf den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nr. 100.2010/423/427U vom 18.09.2013

bestehend aus

- Uferschutzplan (Überbauungsplan) Seegarten 1:500
- **Situation 1:200, Plan 2, inkl. Längsschnitt**
- **Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439**
- Querprofil 1:50
- Landerwerbsplan 1:200, Plan 2
- Teilstrecke Parzelle 630 – Hafen Eichbühl Parzelle 1439

Weitere Unterlagen

- Erläuterungsbericht

Dezember 2014

IMPULS AG
Wald Landschaft Naturgefahren
Seestrasse 2
3600 Thun
www.impulsthun.ch

Amt für Gemeinden und
Raumordnung
Nydegggasse 11-13
3011 Bern
www.be.ch/agr

Pauline

Öffentliche Auflage

Genehmigungsvermerke

Änderung Parzelle Nr. 508

gestützt auf den Entscheid des Verwaltungsgerichts Nr. 100.2010/423/427U vom 18.09.2013

Mitwirkung / öffentliche Auflage

Publikation im Amtsblatt

Publikation im Amtsanzeiger

Öffentliche Auflage

Erledigte Einsprachen

Unerledigte Einsprachen

Rechtsverwahrungen

Beschlossen mit Regierungsratsbeschluss

Nr.

